

Nascup BMW M 1

(Reglement - Entwurf)

- Modelle:** **BMW M 1** aus Revellbausatz 1:24
- Die Karosserie muss in der Draufsicht Leitkiel und Räder vollkommen abdecken.
Jeder Fahrer gestaltet ein Fahrzeug mit individuellem Design, damit unterscheidbare Autos auf der Strecke sind, und meldet die gewählte Grundfarbe bzw. das Layout beim Veranstalter.
- Karosserie:** Die Karosserie darf eine Breite von 80 mm nicht überschreiten. Sie muss ein Mindestgewicht von 40 Gramm haben.
- Fahrzeugbreite:** Gemessen wird an den hinteren Radkästen, in der Flucht der Hinterachse.
- Heckspoiler:** Der Heckspoiler darf flexibel befestigt werden.
- Aus- und Beschleifen:** Ein Aus- und Beschleifen von Karosserieteilen zum Zwecke einer günstigeren Gewichtsverteilung ist nicht erlaubt. Allerdings darf das innere „Kofferraumteil“ entfernt werden.
- Verbreiterung:** Kotflügelverbreiterungen sind nicht erlaubt.
- Zusatzgewicht:** Ist die Karosserie zu leicht, müssen Zusatzgewichte zwischen den Radkästen, 1 cm über dem unteren Rand, angebracht werden.
- Front-,Heck- und Seitenscheiben:** Der Scheibensatz des Bausatzes muss Verwendung finden. Auch das Lamellenteil im Heck muss verbaut werden.
- Fahrereinsatz:** Ein 3-D-Einsatz (1:24) muss alle technischen Bauteile vollständig abdecken.
(behelmter Fahrerkopf: Breite min. 8mm, Höhe min. 11 mm)
- Verbindung Karosserie - Chassis:** vorne: im Bereich von 2 cm vor bzw. hinter der Vorderachse
hinten: nach der Hinterachse
kein H-Träger, sondern sog. Steher
- Bodenfreiheit:** Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen an an der Chassisplatte mind. 1,0 mm betragen. Das Spurzahnrad und einzelne Schrauben (z.B. Motorhalterschraube) sind davon ausgenommen.
- Fahrwerk:** bisheriges bzw. EVO II Chassis 1:24 (ohne Schwingarm und Magnet)
Geschlossene Kugellager sind möglich.

Motor:	Bison 1 (ungeöffnet) Dieser wird vor der Ausgabe graviert.
Getriebe:	Das Getriebe ist in Material und Übersetzung frei. Differenziale sind nicht erlaubt.
Achsen:	Vollstahl 3 mm. Räder dürfen nicht einzeln drehend ausgelegt sein.
Felgen hi.:	Töpfchenfelgen mit Außendurchmesser 18,1 mm (innen 17,3 mm) Breite: 13 mm
Felgen vo.:	Töpfchenfelgen mit Außendurchmesser 18,1 mm (innen 17,3 mm) Breite 6 mm
Raddurchmesser:	Der Raddurchmesser wird hinten 24,5 mm betragen. Der Raddurchmesser vorne darf zwischen 23,7 mm und 23,9 mm selbst gewählt werden. Die Räder müssen sich beim Schieben drehen.
Felgeneinsätze:	vorne: müssen aus Plastik oder Resine sein hinten: frei (Im Rennen werden gestellte Reifen und Felgen verwendet.)
Reifenmaterial vorne:	kein Moosgummi, sonst frei; Auflagefläche mind. 6 mm, dürfen lackiert werden. Können aus dem abgetrennten Teil der hinteren Reifen hergestellt werden.
Reifenmaterial hinten:	Pu-Reifen; Breite max. 13 mm
Gesamtgewicht:	mind. 175 g
Regler:	werden gestellt
Leitkiel:	frei

Die hinteren Räder werden zentral vorbereitet und vor jedem Rennen verlost. Nach dem Rennlauf werden sie eingesammelt und bis zum nächsten Renntag verwahrt.

Die einzelnen Rennen werden jeweils an Freitagabenden durchgeführt.

Version: **Stand 14.05.2016**